



HOCHSCHULE  
HAMM-LIPPSTADT

**Modulhandbuch**  
für den Bachelorstudiengang  
**Betriebswirtschaftslehre**

1. September 2016 bis 31. August 2017

Gültig in Zusammenhang  
mit der Fachprüfungsordnung vom 06.06.2016.

**Version für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester  
2015/2016 beginnen**

## Inhalt

Betriebswirtschaftslehre A .....	4
Volkswirtschaftslehre .....	7
Mathematik 1 .....	9
Englisch.....	11
Betriebswirtschaftslehre B .....	13
Statistik.....	17
Betriebliche Informationssysteme .....	19
Mathematik 2.....	21
Recht.....	23
Controlling .....	25
Marketing A .....	27
Personalmanagement & Organisation A.....	29
Unternehmensbesteuerung .....	31
Wirtschaftspolitik .....	33
Unternehmensführung .....	35
Strategisches Management .....	37
Seminar Steuerungskompetenzen A .....	39
Seminar Steuerungskompetenzen B .....	42
Seminar Wirtschaftsenglisch A .....	45
Seminar Controlling.....	47
Seminar Marketing A.....	49
Seminar Personalmanagement & Organisation A .....	51
Seminar Wirtschaftspolitik.....	53
Seminar International Economics .....	55
Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A.....	57
Seminar Unternehmensführung.....	59
Seminar Strategisches Management.....	61
Tax Accounting .....	63

Externes Rechnungswesen A.....	65
Marketing B.....	67
Labour Economics .....	69
Applied Economics.....	71
Praxis-/Auslandsmodul 2 .....	73
Seminar Steuerungskompetenzen C.....	75
Seminar Wirtschaftsenglisch B .....	77
Seminar Externes Rechnungswesen A .....	79
Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B.....	81
Seminar Marketing B.....	83
Seminar Labour Economics .....	85
Seminar Applied Economics .....	87
Praxis-/Auslandsmodul 1 .....	89

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	6
<b>Präsenzzeit</b>	90
<b>Selbststudium</b>	210
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	300
<b>ECTS</b>	10
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung in die BWL</b> Die Studierenden werden sich grundlegender betriebswirtschaftlicher Aspekte bewusst und entwickeln ein systematisches, theoretisch- und praxisorientiertes Verständnis für die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.</li> <li>• <b>Marketing</b> Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des Marketings. Sie haben Kenntnisse zur Planung und Realisation konkreter Marketingstrategien sowie zur Anwendung operativer Marketingmaßnahmen erlangt und können dieses Wissen auch auf praktische Fälle anwenden.</li> <li>• <b>Rechnungswesen</b> Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Inhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Die Studierenden kennen die Grundlagen des externen Rechnungswesens: Buchführungspflichten, Inventur, Inventar, Buchführung, Jahresabschluss. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung. Sie können die erlernten Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden.</li> <li>• <b>Steuern</b> Die Studierenden kennen nach Abschluss dieses Moduls die wichtigsten Grundlagen des deutschen Steuersystems. Die Studierenden kennen die Grundzüge der</li> </ul>

	Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer und können dieses Wissen praxisbezogen anwenden
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung in die BWL</b> Unternehmen als Gegenstand der BWL, Grundlagen der Unternehmensführung, wie z.B. Unternehmensziele, Planung &amp; Entscheidung und Organisation; Produktion und Logistik; Konstitutive Entscheidungen, wie z.B. Wahl der Rechtsform, Zusammenschlüsse von Unternehmen</li> <li>• <b>Marketing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundbegriffe</li> <li>○ Konsumentenverhalten</li> <li>○ Marktforschung und –information</li> <li>○ Marketingstrategie</li> <li>○ Produkt- und Programmpolitik</li> <li>○ Preispolitik</li> <li>○ Distributionspolitik</li> <li>○ Kommunikationspolitik</li> <li>○ Marketingmix</li> <li>○ Marketing Controlling</li> </ul> </li> <li>• <b>Rechnungswesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>○ Grundlagen des externen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>○ Buchführung</li> <li>○ Bilanzierung</li> </ul> </li> <li>• <b>Steuern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen des deutschen Steuersystems</li> <li>○ Einkommensteuer</li> <li>○ Körperschaftsteuer</li> <li>○ Gewerbesteuer</li> <li>○ Umsatzsteuer</li> </ul> </li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	Einführung in die BWL: 1 V Marketing: 2 V Rechnungswesen: 2 V Steuern: 1 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung im seminaristischen Stil. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert. Die Übungsaufgaben werden in Teams erarbeitet und die Lösungen vorzugsweise von den Studierenden präsentiert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung sowie ggf. bestandene Prüfungsteilleistung(en)

<p><b>Bibliographie/Literatur</b></p>	<p><b>Einführung in die BWL</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöhe, Günter; Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Auflage, München: Vahlen, 2013</li> <li>• Weitere Literatur: Wird in Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Marketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Esch, F-R; Herrmann, A.; Sattler, H. (2013), Marketing – eine managementorientierte Einführung, 4. Aufl.:Vahlen:München</li> <li>• Scharf, A./Schubert, B./Hehn, P.(2015): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 6. Auflage, Stuttgart.</li> <li>• Weitere Literatur: wird in Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul> <p><b>Rechnungswesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Döring/Buchholz, Buchhaltung und Jahresabschluss: 14. Auflage, 2015</li> <li>• Weitere Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul> <p><b>Steuern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grashoff/Kleinmann: Aktuelles Steuerrecht 2016, 12. Auflage, 2016</li> <li>• Weitere Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<p><b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b></p>	<p>1. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester</p>
<p><b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b></p>	<p>300 / 90 / 210</p>
<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p>	<p>Keine</p>
<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p>	<p>halbe Gewichtung</p>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	6
<b>Präsenzzeit</b>	90
<b>Selbststudium</b>	210
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	300
<b>ECTS</b>	10
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Volkswirtschaftslehre 1</b> Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen die Studierenden den Forschungsgegenstand und die Basisbegriffe der VWL. Sie können die wesentlichen Voraussetzungen und Zusammenhänge für das Funktionieren einer Marktwirtschaft erläutern. Die Studierenden können Fälle aufzeigen, in denen Märkte versagen.</li> <li>• <b>Volkswirtschaftslehre 2</b> Nach der Veranstaltung können Studierende Entscheidungen von Konsumenten und Produzenten modellieren und analysieren. Zusätzlich wird die Funktionsweise von Märkte untersucht und modelliert. Dabei wird u.a. ein Schwerpunkt auf die historische Einordnung und spieltheoretische Modelle gelegt.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Volkswirtschaftslehre 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einordnung der VWL und Basisbegriffe</li> <li>○ Angebot, Nachfrage und Marktmechanismus</li> <li>○ Marktversagen</li> </ul> </li> <li>• <b>Volkswirtschaftslehre 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundtatbestände, Grundbegriffe und Grundbeziehungen, Historische Einbeziehung</li> <li>○ Volkswirtschaftliche Ansätze und Prinzipien</li> <li>○ Haushalts- und Unternehmenstheorie</li> <li>○ Markt- und Wettbewerbstheorie</li> <li>○ Oligopoltheorie               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Cournot-Modell</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stackelberg-Modell</li> <li>○ Spieltheorie</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Voraussetzungen
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	Volkswirtschaftslehre 1: 3 V Volkswirtschaftslehre 2: 3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung im seminaristischen Stil. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung sowie ggf. bestandene Prüfungsteilleistung(en)
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Volkswirtschaftslehre 1</b> Mankiw, Nicholas Gregory; Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Stuttgart: Schäffer Poeschel, 2016</li> <li>• <b>Volkswirtschaftslehre 2</b> Harald Wiese, Harald: Mikroökonomik, Eine Einführung, 6. bearbeitete und korrigierte Auflage, Berlin: Springer Gabler, 2014. Mankiw, Nicholas Gregory; Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2012. Reiß, W.: Mikroökonomische Theorie: historisch fundierte Einführung, 6. Auflage, München: Oldenbourg, 2007.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	1. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	300 / 90 / 210
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Mathematik 1</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jan Eric Kyprianidis
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen grundlegende mathematische Verfahren und deren Anwendung in den Betriebswirtschaften
<b>Inhalte</b>	Mengen und Aussagen, Reelle Zahlen, Potenzen und Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen und Ungleichungen, Funktionen, Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen, Differentialrechnung mit einer und mehreren unabhängigen Variablen, Integralrechnung, Differentialgleichungen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	2 V + 1 Ü
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen bzw. Praktika werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17. Auflage, Wiesbaden: Springer Spektrum, 2013.

	<p>Tietze, Jürgen: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Wiesbaden: Springer Spektrum, 2014.</p> <p>Arrenberg, Jutta: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, 3. Auflage, München: UTB UVK Lucius, 2015.</p> <p>Arrenberg, Jutta; Kiy, Manfred; Knobloch, Ralf; Lange, Winfried: Vorkurs in Wirtschaftsmathematik, 4. Auflage, München: De Gruyter Oldenbourg, 2013.</p> <p>Arrenberg, Jutta: Finanzmathematik, 3. Auflage, München: De Gruyter Oldenbourg, 2015.</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	1. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Englisch</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Susanne Lengyel
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden sind in der Lage, während des Studiums und in ihrer zukünftigen Berufstätigkeit in englischer Sprache adäquat zu kommunizieren und zu korrespondieren. Sie sind vertraut mit sprachlichen Besonderheiten von Wirtschaftsenglisch und können erfolgreich in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren. Die Studierenden verfügen über die erforderlichen Kenntnisse, um in englischer Sprache Bewerbungsunterlagen zu erstellen und kurze Präsentationen durchzuführen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten</li> <li>• Wiederholung und Festigung grammatikalischer Formen</li> <li>• Grundlagen Business English und kaufmännisches Fachvokabular</li> <li>• Bearbeiten und Verfassen englischer Fachtexte</li> <li>• Einführung in mündliche und schriftliche Kommunikation in ausgesuchten Situationen des Berufsalltags</li> <li>• Präsentationsgrundlagen</li> <li>• Bewerbungsgrundlagen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur (150 Minuten) mit Prüfungsteilleistungen im Rahmen des Seminars* oder Projektarbeit mit abschließender Präsentation* (* wird zu Semesterbeginn festgelegt)
<b>Lehrformen</b>	3 V/Ü
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions-

	und Feedbackgespräche
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulabschlußprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane: Career-Express Business English: B2 - Kursbuch mit Hör-CD's und Phrasebook. Berlin: Cornelsen, 2010</li> <li>• Geisen, Herbert; Dr. Hamblock, Dieter; Poziemski, John; Dr. Wessels, Dieter: Englisch in Wirtschaft und Handel. Berlin: Cornelsen, 2004</li> <li>• Schürmann, Klaus; Mullins; Suzanne: Die perfekte Bewerbungsmappe auf Englisch. Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsformular. Stark Verlag, 2012.</li> <li>• Downes, Colm. Cambridge English for Job-hunting. CUP: 2008</li> <li>• Dignen, Bob. Communicating Across Cultures. CUP: 2011</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	1. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre B</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	6
<b>Präsenzzeit</b>	90
<b>Selbststudium</b>	210
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	300
<b>ECTS</b>	10
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personalmanagement</b> Die Studierenden sollen die Grundlagen und die einzelnen Gestaltungsfelder des Personalmanagements (wie z.B. Personalorganisation, -planung, -beschaffung, -entwicklung, -freisetzung und -entlohnung etc.) kennenlernen und in aktuellen Praxisbeispielen umsetzen können. Die Studierenden sollen damit ein prinzipielles Verständnis für die Merkmale und Spannweite personalwirtschaftlicher Aufgaben und Problemfelder entwickeln.</li>   <li>• <b>Investition</b> Die Studierenden kennen den Begriff „Investition“ sowie das Entscheidungsproblem, die Zielsetzungen und die Handlungsmöglichkeiten eines Investors. Darüber hinaus kennen die Studierenden die wichtigsten statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung inklusive der jeweiligen Vor- und Nachteile. Sie kennen praktische Anwendungsfälle, in denen Verfahren der Investitionsrechnung zur Anwendung kommen.</li>   <li>• <b>Internes Rechnungswesen</b> Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Inhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Die Studierenden kennen die Grundlagen und die Grundbegriffe des internen Rechnungswesens.</li> </ul>

	<p>Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundlagen der Kostenrechnung als dem wichtigstem Teilbereich des internen Rechnungswesens. Konkret kennen die Studierenden die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung als Teilbereiche der Kostenrechnung, verschiedene Systeme der Kostenrechnung auf der Basis von Vollkosten bzw. Teilkosten sowie die Prozesskostenrechnung und das Target Costing als Weiterentwicklungen der Kostenrechnung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Finanzierung</b> Die Studierenden kennen den Begriff „Finanzierung“ und verschiedene Kriterien zur Systematisierung von Finanzierungsformen. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Unterschiede zwischen einer Außen- und einer Innenfinanzierung. Die Studierenden kennen die Eigen- und die Fremdfinanzierung sowie die hybride Finanzierung als Formen der Außenfinanzierung sowie die interne Kapitalbildung und den Finanzmittelrückfluss als wichtige Formen der Innenfinanzierung.</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personalmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen</li> <li>○ Personalbeschaffung</li> <li>○ Personaleinsatz</li> <li>○ Personalbeurteilung</li> <li>○ Personalentlohnung</li> <li>○ Personalführung</li> <li>○ Personalservice</li> <li>○ Personal- und Organisationsentwicklung</li> <li>○ Personalfreisetzung</li> <li>○ Personalcontrolling</li> </ul> </li> <li>• <b>Investition</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen der Investitionsrechnung</li> <li>○ Statische Verfahren der Investitionsrechnung</li> <li>○ Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li> </ul> </li> <li>• <b>Internes Rechnungswesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>○ Grundlagen des internen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>○ Kostenrechnung</li> <li>○ Teilbereiche der Kostenrechnung</li> <li>○ Kostenartenrechnung</li> <li>○ Kostenstellenrechnung</li> <li>○ Kostenträgerrechnung</li> <li>○ Systeme der Kostenrechnung</li> <li>○ Systeme auf der Basis von Vollkosten</li> <li>○ Systeme auf der Basis von Teilkosten</li> <li>○ Weiterentwicklungen der Kostenrechnung</li> <li>○ Prozesskostenrechnung</li> <li>○ Target Costing</li> </ul> </li> <li>• <b>Finanzierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen der Finanzierung</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eigen- und Fremdfinanzierung</li> <li>○ Innen- und Außenfinanzierung</li> <li>○ Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung</li> <li>○ Kreditfinanzierung</li> <li>○ Selbstfinanzierung</li> <li>○ Finanzierung aus Rückstellungen</li> <li>○ Finanzierung durch Kapitalfreisetzung</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	Personalmanagement: 2 V Investition: 1 V Internes Rechnungswesen: 2 V Finanzierung: 1 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung im seminaristischen Stil. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulabschlussprüfung sowie ggf. bestandene Prüfungsteilleistung(en)
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Personalmanagement</b></li> <li>- <b><u>Basisliteratur:</u></b> Bröckermann, Reiner (2016): Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 7. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>- <b><u>Weiterführende Literatur:</u></b></li> <li>- Jung, Hans.: Personalwirtschaft (2011), 9. Aufl. , München: Oldenbourg.</li> <li>- Holtbrügge, Dirk (2015): Personalmanagement, 6. Aufl., Springer: Berlin Heidelberg</li> <li>- Olfert, Klaus (2010): Personalwirtschaft – Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 14. Aufl., Herne: Kiehl.</li> <li>- <b>Investition</b></li> <li>- Perridon/Steiner/Rathgeber (2012): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Aufl., München.</li> <li>- Götze (2014): Investitionsrechnung, 7. Auflage, Berlin u.a.</li> <li>- <b>Internes Rechnungswesen</b></li> <li>- Deimel/Isemann/Müller (2006): Kosten- und Erlösrechnung, Pearson Verlag</li> <li>- Haberstock, L (2008): Kostenrechnung I und Kostenrechnung II, Berlin.</li> <li>- <b>Finanzierung</b></li> <li>- Gräfer/Schiller/Rösner (2014): Finanzierung –</li> </ul>

	<p>Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 8., neu bearbeitete Auflage, Berlin.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Perridon/Steiner/Rathgeber (2012): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Aufl., München.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	300 / 90 / 210
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Statistik</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jan Eric Kyprianidis
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Verfahren der beschreibenden und schließenden Statistik. Sie sind in der Lage wirtschaftliche Sachverhalte statistisch zu beschreiben und mittels Datenanalyse Rückschlüsse auf wirtschaftliche Zusammenhänge zu ziehen.
<b>Inhalte</b>	Daten und Skalen, Mittelwerte, Streuung, Histogramme, Korrelation, Verhältniszahlen, Hypothesen, Verteilungen und Hypothesentest, Verfahren zum Testen von Hypothesen, lineare Einfachregression.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	2 V + 1 Ü
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen bzw. Praktika werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Kronthaler, Franz: Statistik angewandt: Datenanalyse ist (k)eine Kunst (Excel Edition), 2. Auflage, Springer Spektrum, 2015.

	Arrenberg, Jutta: Wirtschaftsstatistik für Bachelor, 2. Auflage, UTB UVK Lucius, 2015.
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Betriebliche Informationssysteme</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden werden in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebliche Informationssysteme zu identifizieren und zu klassifizieren in operative Systeme, Führungssysteme, Systeme zum elektronischen Informationsaustausch, Querschnittssysteme und ERP-Systeme</li> <li>• den Einsatz betrieblicher Informationssysteme kritisch zu bewerten (Kosten/Nutzen/Sicherheit)</li> <li>• Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme selbständig zu erarbeiten und zu präsentieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Bestandteile moderner betrieblicher Informationssysteme sind Datenbanken mit auf betriebswirtschaftliche Sachverhalte ausgerichteten Datenstrukturen, Methoden in Form von Programmalgorithmen (Algorithmus) und Benutzerschnittstellen zur Gestaltung der Benutzeroberfläche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Klassifizierung betrieblicher Informationssysteme</li> <li>• Anforderungen und Ziele betrieblicher Informationssysteme</li> <li>• Typische Bedrohungen für betriebliche Informationssysteme</li> <li>• Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme in den Bereichen Beschaffung, Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen, Vertrieb</li> </ul>

	und Marketing, Logistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Web 2.0, Cloud Computing</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V/Ü
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen bzw. Praktika werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Mathematik 2</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jan Eric Kprianidis
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden haben weitere grundlegende mathematische Begriffe und Verfahren kennengelernt und können diese auf einfache ökonomische Aufgabenstellungen anwenden.
<b>Inhalte</b>	Differentialrechnung in mehreren unabhängigen Variablen, Differentialgleichungen, Vektoren und Matrizen, Lineare Optimierung, Optimierung ohne und unter Nebenbedingungen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	2 V + 1 Ü
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen bzw. Praktika werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Tietze, Jürgen: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17. Auflage, Wiesbaden: Springer Spektrum, 2013.

	<p>Tietze, Jürgen: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Wiesbaden: Springer Spektrum, 2014.</p> <p>Tietze, Jürgen: Terme, Gleichungen, Ungleichungen, 2. Auflage, Springer Spektrum, 2015.</p> <p>Tietze, Jürgen: Einführung in die Finanzmathematik, 12. Auflage, Springer Spektrum, 2015.</p> <p>Tietze, Jürgen: Übungsbuch zur Finanzmathematik, 8. Auflage, Springer Spektrum, 2015.</p> <p>Arrenberg, Jutta: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, 3. Auflage, München: UTB UVK Lucius, 2015.</p> <p>Arrenberg, Jutta; Kiy, Manfred; Knobloch, Ralf; Lange, Winfried: Vorkurs in Wirtschaftsmathematik, 4. Auflage, München: De Gruyter Oldenbourg, 2013.</p> <p>Arrenberg, Jutta: Finanzmathematik, 3. Auflage, München: De Gruyter Oldenbourg, 2015.</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Recht</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden kennen den Begriff, die Funktionen und die Erscheinungsformen des „Rechts“.</p> <p>Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundlagen des Gesellschaftsrechts, des bürgerlichen Rechts und des Erbrechts.</p> <p>Im Rahmen des bürgerlichen Rechts kennen die Studierenden insbesondere die wichtigsten Grundlagen des allgemeinen Teils des BGB, des allgemeinen und des besonderen Schuldrechts sowie des Sachenrechts.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Grundlagen des Gesellschaftsrechts</li> <li>• Grundlagen des bürgerlichen Rechts             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Allgemeiner Teil</li> <li>○ Allgemeines Schuldrecht</li> <li>○ Besonderes Schuldrecht</li> <li>○ Sachenrecht</li> </ul> </li> <li>• Grundlagen des Erbrechts</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V

<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klunzinger, E. (2013): Einführung in das bürgerliche Recht, 16. Auflage, Vahlen Verlag</li> <li>• Wien, A. (2013): Handels- und Gesellschaftsrecht – Eine praxisorientierte Einführung, Springer Gabler.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	2. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	halbe Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Controlling</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen den Begriff sowie die Aufgaben und Ziele des Controllings. Sie können das operative und das strategische Controlling voneinander abgrenzen. Darüber hinaus kennen die Studierenden die wichtigsten Konzepte des operativen Controllings und können diese auf praktische Problemstellungen anwenden.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff, Aufgaben und Ziele des Controllings</li> <li>• Abgrenzung zwischen operativem und strategischem Controlling</li> <li>• Konzepte und Instrumente des operativen Controllings inklusive der Anwendung auf praktische Problemstellungen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.

	In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Coenenberg, Adolf et al.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Auflage, 2016.</li> <li>- Franz, Klaus-Peter; Kajüter, Peter: Kostenmanagement durch systematische Kostensteuerung, 2. Auflage, 2002.</li> <li>- Gladen, Werner: Performance Measurement: Controlling mit Kennzahlen, 6., überarbeitete Auflage, 2014.</li> <li>- Gleich, Ronald, Performance Measurement, 2. Auflage, 2011.</li> <li>- Götze, Uwe: Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Auflage, 2010.</li> <li>- Horvath, Peter et al.: Controlling, 13., vollständig überarbeitete Auflage, 2015.</li> <li>- Weber, Jürgen; Schäffer, Utz: Einführung in das Controlling, 14., überarbeitete und aktualisierte Auflage, 2014.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Marketing A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Ziel des Moduls ist die Vermittlung psychologischer, sozial-psychologischer und soziologischer Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung und deren Anwendungsgebiete. Die Studierenden sind damit in der Lage, die Konsumenten und ihre enge und weitere Umwelt in Bezug auf Kaufentscheidungen zu erfassen. Ergebnisse der Konsumentenforschungen werden in ihren Auswirkungen auf das Marketing der Unternehmen diskutiert. Die Studierenden werden befähigt, verschiedene Determinanten des Kaufverhaltens bei der Gestaltung und Beurteilung von Marketingaktivitäten und insbesondere von Kommunikationsmaßnahmen anzuwenden.
<b>Inhalte</b>	<b>Konsumentenverhalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Konsumentenforschung</li> <li>• Psychische Determinanten des Kaufverhaltens</li> <li>• Umweltdeterminanten des Konsumentenverhaltens</li> <li>• Erkenntnisse der Werbewirkungsforschung</li> <li>• Konsumentenverhalten und Verbraucherpolitik</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine

<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<p>Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kroeber-Riel, W. / Weinberg, P. / Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, Vahlen.</li> <li>• Trommsdorff, V./Teichert, T.: Konsumentenverhalten, Stuttgart: W. Kohlhammer GmbH.</li> <li>• Solomon, M.R. (2013): Konsumentenverhalten, München: Pearson.</li> <li>• Schiffmann, L.G./Kanuk, L.L., Consumer Behavior, 10. Aufl., Prentice Hall 2010;</li> <li>• Aronson, E./Wilson, T.D./Akert, R.M., Sozialpsychologie, 4. Aufl., Pearson 2008.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Personalmanagement &amp; Organisation A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Organizational Behaviour. Die Studierenden können eine Bandbreite von Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen aus dem Bereich „Organizational Behaviour“ diskutieren und kritisch hinterfragen. Sie können den gegenseitigen Einfluss von Individuen, Gruppen und Organisationskulturen auf das Verhalten in Organisationen verstehen..
<b>Inhalte</b>	<p><b>Organizational Behavior</b></p> <p>Die Studierenden sollen einen Überblick darüber bekommen, wie sich Menschen in Organisationen verhalten – individuell oder in Gruppen – und wie Organisationen ihre Struktur und Prozesse betreffend funktionieren.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Individualebene</li> <li>• Gruppenebene</li> <li>• Organisationsebene</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich des Personalmanagements, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine

<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Robbins, S.P., Judge, T.A. &amp; Campbell, T.T. (2010). Organizational Behaviour. Harlow: Pearson Education.</li> <li>• Greenberg, J. (2011) Behavior in organizations (10th ed). Upper Saddle River, NJ:Pearson-Practice Hall</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Unternehmensbesteuerung</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die Grundzüge der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Sie können die Ertragsteuerbelastung für Unternehmen verschiedener Rechtsformen berechnen. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundzüge des Steuerverfahrensrechts.
<b>Inhalte</b>	<u>Unternehmensbesteuerung</u> 1. Ertragsteuern <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommensteuer</li> <li>• Körperschaftsteuer</li> <li>• Gewerbesteuer</li> </ul> 2. Besteuerung der Unternehmenstätigkeit in Abhängigkeit von der Rechtsform 3. Grundzüge des Steuerverfahrensrechts
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grashoff/Kleinmann: Aktuelles Steuerrecht 2015, 11. Auflage, 2015</li> <li>• Bornhofen/Bornhofen: Steuerlehre 1, 36. Auflage, Rechtslage 2015</li> <li>• Bornhofen/Bornhofen: Steuerlehre 2, 35. Auflage, Rechtslage 2014</li> <li>• Kraft/Kraft: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 4. Auflage, 2014</li> <li>• Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen Band I, Ertrag-, Substanz und Verkehrssteuern, 2012</li> <li>• König/Maßbaum/Sureth: Besteuerung und Rechtsformwahl, 6. Auflage, 2013</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftspolitik</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<p>Der/ die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ besitzt ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien,</li> <li>▪ wendet diese auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an,</li> <li>▪ versteht, wie aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive Staatseingriffe in das Marktgeschehen legitimiert werden können,</li> </ul> <p>kann benennen, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markteingriffe: mikroökonomische Perspektive</li> <li>• Markteingriffe: makroökonomische Perspektive</li> <li>• Institutionenökonomische Aspekte</li> <li>• Wirtschaftspolitik und Wohlfahrtsökonomik</li> <li>• Träger der Wirtschaftspolitik: Politökonomische Aspekte</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung / Übung
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt.</p> <p>In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.</p>

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Rainer Klump: Wirtschaftspolitik, Instrumente, Ziele und Institutionen; 3. Auflage; Pearson 2013.
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Unternehmensführung</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Peter Britz
<b>SWS gesamt</b>	3 SWS
<b>Präsenzzeit</b>	45 Stunden
<b>Selbststudium</b>	105 Stunden
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die Grundbegriffe der Unternehmensführung</li> <li>• Aneignung von grundlegendem Wissen über die strategische Unternehmensführung</li> <li>• Verständnis für die Strategiefindung und Umsetzungsprozesse der Unternehmensführung</li> <li>• Aneignung von grundlegendem Wissen der Corporate Governance.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Die strategische Position</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfeld</li> <li>- Fähigkeiten/Ressourcen</li> <li>- Zielsetzung</li> <li>- Kultur</li> </ul> <p>Strategische Wahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschäftsbereiche</li> <li>- Gesamtunternehmensebene</li> <li>- Internationale Strategie</li> </ul> <p>Strategie in Aktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisieren für den Erfolg</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Selbststudium gemäß den Literaturempfehlungen
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als schriftliche Prüfung (Klausur)
<b>Lehrformen</b>	3 V

<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Johnson, Scholes, Whittington, Strategisches Management, München, 2011  Vahs, Schäfer-Kunz, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel, Wiesbaden 2007  Scharf, A./Schubert, B./Hehn, P.: Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 6. Auflage, Stuttgart 2015  Ergänzendes Material wird als Download im internen Bereich bereitgestellt. Ergänzende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Strategisches Management</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Emanuel Slaby
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des strategischen Managements sowie strategische Konzepte, Methoden und Werkzeuge. Sie wenden eine anwendungsorientierte Herangehensweise bei der Ableitung von Unternehmens- und Geschäftsbereichsstrategien an.
<b>Inhalte</b>	Grundbegriffe des strategischen Managements Methoden zur Entwicklung strategischer Optionen auf Unternehmens- und Geschäftsfeldebene abhängig von Marktfaktoren und anderen Einflussgrößen Methoden zur internen und externen Unternehmensanalyse Fallstudien zur Analyse und Entwicklung von Strategien
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur oder mündliche Prüfungsleistung und / oder Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen und Praktika oder Hausarbeiten und Präsentationen (wird festgelegt, wenn Anzahl der Prüflinge festliegt).
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung

<b>Bibliographie/Literatur</b>	<p>Bea, F. X.; Haas, J.: Strategisches Management, 5., neu bearb. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Müller-Stewens, G., Lechner, C.: Strategisches Management, 3., akt. Aufl., Stuttgart 2005</p> <p>Rüegg-Stürm, Johannes: Das neue St. Galler Management-Modell, Haupt 2002</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Steuerungskompetenzen A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Arbeitstechniken und Selbstmanagement: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besitzen theoretisches Wissen und praktikable Techniken zum effektiven und effizienten Lernen und Arbeiten</li> <li>- Kenntnis über Modelle, Strategien, Techniken und psychologische Hintergründe aus dem Bereich des Selbstmanagements</li> <li>- Eigene Persönlichkeit, Stärken und Schwächen sowie Handlungsmuster und Verhaltensweisen reflektieren können</li> <li>- Angeregt, zielorientiert neue Handlungsweisen aufzugreifen und Methoden zu nutzen, um Selbststeuerungsmöglichkeiten im beruflichen, studentischen und privaten Bereich zu erweitern und nachhaltig erfolgreicher agieren zu können</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Gedächtnistechniken</li> <li>• Zeit- und Stressmanagement</li> <li>• Zielsetzung und Entscheidungstechniken</li> <li>• Selbstreflektion</li> <li>• Motivation</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur oder Mündliche Prüfung oder Klausur plus Praktikumsbericht oder Mündliche Prüfung plus Praktikumsprojekt oder Klausur plus Testate oder

	<p>Mündliche Prüfung plus Testate oder Klausur plus Testate plus Praktikumsprojekt oder Mündliche Prüfung plus Testate plus Praktikumsprojekt</p> <p>(wird von den Lehrenden in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl festgelegt)</p>
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Übung und Seminar</p> <p>Seminaristischer Unterricht, Vorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heister, Werner: Studieren mit Erfolg: Effizientes lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage.</li> <li>• Cottrell, Stella: Studieren. Das Handbuch. Heidelberg: Spectrum Akademischer Verlag, 2010</li> <li>• Hofmann, Eberhardt; Iöhle, Monika: Erfolgreich lernen. Effiziente lern- und Arbeitsstrategien für Schule, Studium und Beruf. Göttingen: Hogrefe, 2004</li> <li>• Nünning, Vera {Hrsg.}: Schlüsselkompetenzen: Qualifikationen für Studium und Beruf. Stuttgart: J.B. Metzler, 2008</li> <li>• Maslow, Abraham H.: Motivation und Persönlichkeit. Reinbeck: Rowohlt, 2002</li> <li>• Schmidt, Dirk: Motivation: 88 Strategien, Impulse und Tipps für eine hohe Selbstmotivation. Wiesbaden: Gabler, 2011</li> <li>• Seiwert, Lothar: Noch mehr Zeit für das Wesentliche: Zeitmanagement neu entdecken. München: Heinrich Hugendubel, 2006</li> <li>• Seiwert, Lothar: Das Bumerang-Prinzip. Mehr Zeit fürs Glück. München: Gräfe und Unzer, 2002</li> <li>• Schuler, Heinz: Lehrbuch der Personalpsychologie. Wien: Hogrefe, 2006</li> <li>• Fuchs-Brüninghoff, Elisabeth; Gröner, Horst: Zusammenarbeit erfolgreich gestalten. Eine Anleitung mit Praxisbeispielen. 23. Auflage. München: dtv, 1999</li> <li>• Covey, Stephen: Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien</li> </ul>



	<p>für persönlichen und beruflichen Erfolg. Offenbach: Gabal, 2011</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Watzlawik, Paul: Anleitung zum Unglücklichsein. 15. Auflage. München: Piper Taschenbuch, 2009</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Steuerungskompetenzen B</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Emanuel Slaby
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Gesprächssituationen zielgruppen- und zielorientiert zu planen, durchzuführen, nachzubereiten und zu reflektieren. Durch praktische Übungen, Diskussionen im Plenum sowie Feedbackgespräche werden sie zur Reflektion und Entwicklung ihres eigenen Kommunikationsverhaltens angeregt. Für Besonderheiten im interkulturellen Umfeld sind sie sensibilisiert. Durch die Kenntnis der wesentlichen Grundlagen erfolgreicher Präsentationen und deren praktisches Einüben sind sie in der Lage, Präsentationen zielgruppenorientiert und sachgerecht visualisiert aufzubereiten und durchzuführen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Gesprächsführung</li> <li>• Gesprächstechniken</li> <li>• Reflektion und Nachbereitung von Gesprächen</li> <li>• Besondere Gesprächssituationen</li> <li>• Interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Präsentation</li> <li>• Visualisierung von Präsentationen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit, Projektarbeit inklusive Abschlusspräsentation, Klausur und/oder mündliche Prüfung
<b>Lehrformen</b>	2 S

<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schultz von Thun, Friedemann: Miteinander reden 1- 3: Störungen und Klärungen. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Das 'Innere Team' und situationsgerechte Kommunikation. Reinbek: rororo, 2011</li> <li>• Watzlawik, Paul; Beavin, Janet H.; Jackson, Don D.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. 12. Auflage. Bern: Huber, 2011</li> <li>• Watzlawik, Paul: Anleitung zum Unglücklichsein. 13. Auflage. München: Piper, 2011</li> <li>• Watzlawik, Paul: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?Wahn, Täuschung, Verstehen. 8. Auflage. München: Piper, 2010</li> <li>• Birkenbihl, Vera F.: Kommunikationstraining. Zwischenmenschliche Beziehungen erfolgreich gestalten. 32. Auflage. München: mvg, 2011</li> <li>• Schmitz, Lilo: Lösungsorientierte Gesprächsführung, . 2. Auflage. Verlag Modernes Lernen, 2011</li> <li>• Rosenberg, Marshall B.: Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Lebens. 9. Auflage. Paderborn: Junfermann, 2010</li> <li>• Fengler, Jörg: Feedback geben. Strategien und Übungen. 3. Auflage. Weinheim: Beltz, 2004</li> <li>• Fisher, Roger; Ury, William; Patton, Bruce: Das Harvard-Konzept. Der Klassiker der Verhandlungstechnik. 23. Auflage. Frankfurt am Main: Campus, 2009</li> <li>• Kindl-Beifuß, Carmen: Fragen können wie Küsse schmecken: Systemische Fragetechniken für Anfänger und Fortgeschrittene. 3. Auflage. Heidelberg: Carl Auer, 2011</li> <li>• Clement, Ute: Kon-Fusionen: Über den Umgang mit interkulturellen Business-Situationen. Carl-Auer, 2011</li> <li>• Schulz von Thun, Friedemann; Kumbier, Dagmar: Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. 5. Auflage. Reinbek: rororo, 2006</li> <li>• Scheddin, Monika: Erfolgsstrategie Networking. Business-Kontakte knüpfen, organisieren und pflegen. 3. Auflage. München: 2009</li> </ul>

<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Wirtschaftsenglisch A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden sind in der Lage, typische Situationen aus dem Berufsalltag in englischer Sprache zu absolvieren. Sie sind vertraut mit den fachsprachlichen Besonderheiten verschiedener Berufsfelder, z.B. Finanzen oder Marketing. Die Studierenden kennen Strategien für Vorstellungs-, Feedback-, Konflikt- und Verhandlungsgespräche, können diese eigenständig organisieren und durchführen. Des Weiteren können die Studierenden fachspezifische Projekte in englischer Sprache durchführen und diese erfolgreich präsentieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten</li> <li>- Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag</li> <li>- Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z.B. Feedback- oder Verhandlungsgespräche</li> <li>- Bearbeitung eigener Kurzprojekte</li> <li>- Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur (150 Min) und/oder semesterbegleitende Prüfungsteilleistungen* oder Projektarbeit mit anschließender Präsentation* (* wird zu Semesterbeginn festgelegt).
<b>Lehrformen</b>	2 S

<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane: Career-Express Business English: B2. Berlin: Cornelsen, 2010.</li> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane: Career-Express Business English: C1. Berlin: Cornelsen, 2011.</li> <li>• Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce: Getting to Yes. Penguin, 2011.</li> <li>• Ledden, Emma: The presentation book: how to create it, shape it and deliver it! Pearson, 2013.</li> <li>• Geisen, Herbert, u.a. Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, 2010.</li> <li>• MacKenzie, Ian. Professional English in Use: Finance. Cambridge, 2006.</li> <li>• Farrall, Cate; Lindsley, Marianne. Professional English in Use: Marketing. Cambridge, 2008.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Controlling</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Controlling“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen)</li> </ul>

	<p>innerhalb der Gruppe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation durch Studierende</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<p>Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013</p> <p>Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30/ 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Marketing A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> </ul>

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch Studierende</li> </ul>
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013</li> <li>• Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Personalmanagement &amp; Organisation A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Personalmanagement & Organisation“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich Personalmanagement & Organisation, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch</li> </ul>

	die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) Präsentation durch Studierende
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013</li> <li>• Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Wirtschaftspolitik</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	60
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	60
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<p>Der/ die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ besitzt ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien,</li> <li>▪ wendet diese auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an,</li> <li>▪ versteht, wie aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive Staatseingriffe in das Marktgeschehen legitimiert werden können,</li> <li>▪ kann benennen, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden,</li> <li>▪ ist in der Lage, einen wirtschaftspolitischen Zusammenhang nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen,</li> </ul> <p>kann ein komplexes wirtschaftspolitisches Phänomen vor einer Gruppe verständlich präsentieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Seminararbeit, Präsentation, mündliche Mitarbeit
<b>Lehrformen</b>	Seminar
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Seminararbeit (Umfang ca. 20 Seiten) an und präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rainer Klump: Wirtschaftspolitik, Instrumente, Ziele und Institutionen; 3. Auflage; Pearson 2013.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar International Economics</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	60
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	60
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<p>Der / die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ist vertraut mit den Grundkonzepten der realen Außenwirtschaftstheorie,</li> <li>▪ ist in der Lage, ökonomische Integrationsprozesse zu verstehen und die Auswirkung von Handelsliberalisierung auf Wohlfahrt und Einkommensverteilung einzuschätzen,</li> <li>▪ hat Einsichten in die Handelspolitik und versteht das politische Instrumentarium zum Abbau von Protektionismus,</li> <li>▪ ist in der Lage, einen Zusammenhang aus dem Bereich der Außenwirtschaft nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen,</li> <li>▪ kann ein komplexes Phänomen aus dem Bereich der Außenwirtschaft vor einer Gruppe verständlich präsentieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die konkreten Themen werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Seminararbeit, Präsentation, mündliche Mitarbeit
<b>Lehrformen</b>	Seminar

<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Seminararbeit (Umfang ca. 20 Seiten) an und präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paul Krugman, Maurice Obstfeld, Marc Melitz: Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft; 9. Auflage; Pearson 2015.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen)</li> </ul>

	<p>innerhalb der Gruppe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation durch Studierende</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<p>Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013</p> <p>Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Unternehmensführung</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Unternehmensführung“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen.
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> </ul>

	Präsentation durch Studierende
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Strategisches Management</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Strategisches Management“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen.
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> </ul>

	Präsentation durch Studierende
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	3. Fachsemester / Wintersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tax Accounting</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die Grundzüge der steuerlichen Gewinnermittlung, konkret die Vorschriften und die Vorgehensweise zur Erstellung der Steuerbilanz. Sie können die Steuerbilanz für Unternehmen verschiedener Rechtsformen erstellen. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundzüge hinsichtlich des Entstehens und der Berechnung von latenten Steuern.
<b>Inhalte</b>	<u>Tax Accounting</u> 1. Steuerbilanzen 2. Latente Steuern
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung

<b>Bibliographie/Literatur</b>	Scheffler (2014): Besteuerung von Unternehmen II, 8. Auflage Wöhe/Bieg (2010): Die Handels- und Steuerbilanz Harms/Marx (2015): Bilanzrecht in Fällen, 12. Auflage Meyer/Loitz/Linder/Zerwas (2010): Latente Steuern, 2. Auflage  Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Externes Rechnungswesen A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses nach den Vorschriften des HGB. Sie können einfache Jahresabschlüsse für Unternehmen verschiedener Rechtsformen erstellen. Darüber kennen die Studierenden die Vorschriften zur Offenlegung und Prüfung des Jahresabschluss und die Grundzüge der Bilanzanalyse.
<b>Inhalte</b>	<u>Der Jahresabschluss nach deutschem Handelsrecht (HGB)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Ansatzvorschriften für die Vermögensgegenstände und Schulden</li> <li>• Bewertungsvorschriften für die Vermögensgegenstände und Schulden</li> <li>• Offenlegung und Prüfung des Jahresabschlusses</li> <li>• Grundzüge der Bilanzanalyse</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich des Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzen, 13. Auflage, 2014</li> <li>• Coenberg et al: Einführung in das Rechnungswesen, 6. Auflage, 2016.</li> <li>• Coenberg et al: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, 2016</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Marketing B</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die Besonderheiten auf Business-to-Business-Märkten und deren Implikationen für die Gestaltung der Marketing- und Vertriebsstrategie. Die Studierenden erlernen die Mechanismen des industriellen Kaufverhaltens sowie die unterschiedlichen Voraussetzungen für das Marketing gemäß dem Geschäftstypenansatz. Sie werden befähigt, Marketing-Programme für die spezifischen Anforderungen auf Business-Märkten zu entwickeln und somit die Marketinginstrumente kunden- und geschäftstypenspezifisch einzusetzen.
<b>Inhalte</b>	<b>Business-to-Business Marketing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten des Business-to-Business Marketings</li> <li>• Analyse des organisationalen Kaufverhaltens</li> <li>• Ausgestaltung des Marketings für unterschiedliche Geschäftstypen (Anlagen-, Produkt, System-, Zuliefergeschäft)</li> <li>• Kundenbeziehungsmanagement</li> <li>• Gestaltung und Management von Vertriebssystemen und Vertriebssteuerung</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich des Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur

<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pförsch, W; Godefroid, P. Business-to-Business Marketing (2013), 5. Aktualisierte Auflage, NWB Verlag GmbH &amp; Co.KG: Herne.</li> <li>• Baaken, T. u.a. Business-to-Business Kommunikation, Berlin, 2002</li> <li>• Kleinaltenkamp, M. / Plinke, W. (Hrsg): Strategisches Business-to Business Marketing, Berlin, 2002</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben</p>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Labour Economics</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Labour Economics“
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Labour Economics</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105

<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Applied Economics</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	45
<b>Selbststudium</b>	105
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Applied Economics“
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Applied Economics</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur
<b>Lehrformen</b>	3 V
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 45 / 105

<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxis-/Auslandsmodul 2</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	
<b>Präsenzzeit</b>	10
<b>Selbststudium</b>	440
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	450
<b>ECTS</b>	15
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive</li> <li>• Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- interkulturelle Kompetenzen</li> <li>- instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis</li> <li>- Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen</li> <li>- Berufsfeldorientierung</li> <li>- Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen</li> <li>- Selbstreflexion</li> <li>- Impulse für die weitere Studiengestaltung</li> </ul> </li> </ul> <p>Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungskompetenzen bilden hierfür die Grundlage.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><u>Praktikum im Inland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben.</li> <li>• Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/ einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</li> <li>• Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen,</li> </ul>

	<p>Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw.</p> <p><u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u>          Die Inhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar.</p> <p>Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/ einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</p> <p>Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das Praxis-/Auslandsmodul 2 kann erst belegt werden, wenn das Praxis-/Auslandsmodul 1 erfolgreich absolviert wurde. Eine zeitlich unmittelbar anschließende Belegung der Praxis-/Auslandsmodule 1 und 2 ist möglich.
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praxisbericht) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation)
<b>Lehrformen</b>	Auslandssemester / Praktikum
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Anwendungsorientiertes Arbeiten
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsordnung</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	450 / 10 / 440
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Steuerungskompetenzen C</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die Aufgaben und Herausforderungen der Personalführung sowie die damit verbundenen Anforderungen an die Persönlichkeit einer Führungskraft. Sie verstehen ausgewählte führungstheoretische Ansätze, Führungsstile und -instrumente und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Theoretische Grundlagen der Mitarbeitermotivation sind ihnen vertraut.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rolle der Führungskraft</li> <li>• Führungstheoretische Ansätze und Führungsstile</li> <li>• Motivation und Zielorientierung</li> <li>• Personalbeurteilung und Personalentwicklung</li> <li>• Besondere Herausforderungen der Personalführung</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur oder Mündliche Prüfung oder Klausur plus Praktikumsbericht oder Mündliche Prüfung plus Praktikumsprojekt oder Klausur plus Testate oder Mündliche Prüfung plus Testate oder Klausur plus Testate plus Praktikumsprojekt oder Mündliche Prüfung plus Testate plus Praktikumsprojekt

	(wird von den Lehrenden in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl festgelegt)
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Übung und Seminar
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dillerup, Ralf; Stoi, Roman: Unternehmensführung. 3., überarbeitete Auflage. München: Vahlen, 2011</li> <li>• Wunderer, Rolf: Führung und Zusammenarbeit. Eine unternehmerische Führungslehre. 9., neu bearbeitete Auflage. Köln: Luchterhand, 2011</li> <li>• Sprenger, Reinhard; Pläßmann, Thomas: Mythos Motivation: Wege aus einer Sackgasse. 19. Auflage. Frankfurt am Main: Campus, 2010</li> <li>• Schuler, Heinz: Lehrbuch der Personalpsychologie. Wien: Hogrefe, 2006</li> <li>• Spieß, Erika; Rosenstiel, Lutz von: Organisationspsychologie: Basiswissen, Konzepte und Anwendungsfelder München: Oldenbourg, 2010.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Wirtschaftsenglisch B</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden sind in der Lage, typische Situationen aus dem Berufsalltag in englischer Sprache zu absolvieren. Sie sind vertraut mit den fachsprachlichen Besonderheiten verschiedener Berufsfelder, z.B. Finanzen oder Marketing. Die Studierenden kennen Strategien für Vorstellungs-, Feedback-, Konflikt- und Verhandlungsgespräche, können diese eigenständig organisieren und durchführen. Des Weiteren können die Studierenden fachspezifische Projekte in englischer Sprache durchführen und diese erfolgreich präsentieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten</li> <li>• Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag</li> <li>• Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z.B. Feedback- oder Verhandlungsgespräche</li> <li>• Bearbeitung eigener Kurzprojekte</li> <li>• Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Klausur (150 Min) und/oder semesterbegleitende Prüfungsteilleistungen* oder Projektarbeit mit anschließender Präsentation* (* wird zu Semesterbeginn festgelegt).
<b>Lehrformen</b>	2 S

<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane: Career-Express Business English: B2. Berlin: Cornelsen, 2010.</li> <li>• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane: Career-Express Business English: C1. Berlin: Cornelsen, 2011.</li> <li>• Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce: Getting to Yes. Penguin, 2011.</li> <li>• Ledden, Emma: The presentation book: how to create it, shape it and deliver it! Pearson, 2013.</li> <li>• Geisen, Herbert, u.a. Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, 2010.</li> <li>• MacKenzie, Ian. Professional English in Use: Finance. Cambridge, 2006.</li> <li>• Farrall, Cate; Lindsley, Marianne. Professional English in Use: Marketing. Cambridge, 2008.</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Externes Rechnungswesen A</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Externes Rechnungswesen“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen)</li> </ul>

	innerhalb der Gruppe) Präsentation durch Studierende
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013  • Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30/ 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Alexandra Maßbaum
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten DATEV-Programme und können für einen Mustermandanten den Jahresabschluss und die Steuererklärungen mit Hilfe der DATEV-Programme erstellen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die DATEV-Software und den zu bearbeitenden Fall durch Dozenten</li> <li>• Fallbearbeitung durch die Studierenden am PC, mit Unterstützung durch Dozenten</li> <li>• Ergebnispräsentation durch Studierende</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Schriftliche Klausur, (semesterbegleitende) Fallbearbeitung mit Ergebnispräsentation und -dokumentation (i. S. v. Hausarbeit und Folienvortrag) und/oder mündliche Prüfung. Wird zu Semesterbeginn festgelegt.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Vortrag durch Dozenten, selbständige Fallbearbeitung durch Studierende, Präsentation durch Studierende

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Die Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Marketing B</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung das das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>• Einführung in die Hausarbeitsthemen</li> <li>• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden</li> <li>• Begleitend zur Bearbeitung Diskussionen zum Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe</li> <li>• Präsentation der Hausarbeiten</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Hausarbeit und Präsentation. Die Gewichtung wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen)</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen)</li> </ul>

	innerhalb der Gruppe) Präsentation durch Studierende.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, 2013  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30 / 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Labour Economics</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Labour Economics“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Verschiedene Themen aus dem Bereich „Labour Economics“</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen.
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur oder mündliche Prüfungsleistung und / oder Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen und Praktika oder Hausarbeiten und Präsentationen (wird festgelegt, wenn Anzahl der Prüflinge festliegt).
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> <li>• Präsentation durch Studierende</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>

<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30/ 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar Applied Economics</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Tobias Volpert
<b>SWS gesamt</b>	2
<b>Präsenzzeit</b>	30
<b>Selbststudium</b>	120
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	150
<b>ECTS</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	Die Studierenden können sich ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Applied Economics“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Verschiedene Themen aus dem Bereich „Applied Economics“</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen.
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Klausur oder mündliche Prüfungsleistung und / oder Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen und Praktika oder Hausarbeiten und Präsentationen (wird festgelegt, wenn Anzahl der Prüflinge festliegt).
<b>Lehrformen</b>	2 S
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)</li> </ul> Präsentation durch Studierende
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>

<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester / 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	150 / 30/ 120
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxis-/Auslandsmodul 1</b>
<b>Modulkürzel</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Jessica Stemann
<b>SWS gesamt</b>	
<b>Präsenzzeit</b>	10
<b>Selbststudium</b>	440
<b>Prüfungsvorbereitungszeit (ggf.)</b>	
<b>Zeit gesamt</b>	450
<b>ECTS</b>	15
<b>Sprache</b>	Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>	-
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive</li> <li>• Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse:           <ul style="list-style-type: none"> <li>- interkulturelle Kompetenzen</li> <li>- instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis</li> <li>- Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen</li> <li>- Berufsfeldorientierung</li> <li>- Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen</li> <li>- Selbstreflexion</li> <li>- Impulse für die weitere Studiengestaltung</li> </ul> </li> <li>• Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungskompetenzen bilden hierfür die Grundlage.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p><u>Praktikum im Inland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben.</li> <li>• Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/ einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw.</li> </ul> <p><u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u>          Die Inhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar.</p> <p>Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuerin/ einem Betreuer der Hochschule unterstützt.</p> <p>Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine formellen Teilnahmevoraussetzungen
<b>Empfohlene Ergänzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsform(en)</b>	Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praxisbericht) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation)
<b>Lehrformen</b>	Auslandssemester / Praktikum
<b>Lehrveranstaltung/Lehr- und Lernmethoden</b>	Anwendungsorientiertes Arbeiten
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CPs</b>	Bestandene Modulprüfung
<b>Bibliographie/Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsordnung</li> </ul>
<b>Studiensemester/Häufigkeit des Angebots/Dauer</b>	4. Fachsemester / Sommersemester/ 1 Semester
<b>Workload/Kontaktzeit/Selbststudium</b>	450 / 10 / 440
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>	Volle Gewichtung